

# Modeschneider/in



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Modeschneiderin und Modeschneider fertigen Modelle für Bekleidungsartikel oder sonstige Textilwaren an, vorwiegend für die Kollektions- und Serienfertigung. Sie planen Produktionsverfahren und -abläufe nach wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten, kalkulieren den jeweiligen Kostenaufwand, bestellen Material und stellen die Materialien für den Nähbetrieb zusammen. Sie arbeiten in einem spezialisierten Betrieb der Bekleidungsindustrie, der Serien anfertigt, z.B. Damen- oder Herren-, Kinder- oder Freizeitbekleidung, Berufskleider oder Wäsche.

Oft wird ein Kleidungsstück von mehreren Modeschneiderinnen und -näherinnen gemeinsam fertig gestellt: Die eine macht den Zuschnitt oder näht Ärmelteile, die andere bearbeitet Kragen, Knopflöcher usw. Dazu verwenden sie elektronisch gesteuerte Nähmaschinen. Modeschneider beteiligen sich nur an den schwierigeren Arbeiten: Hauptsächlich überwachen sie den Produktionsablauf und kontrollieren die fertigen Produkte.

## **Anforderung**

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude am Verarbeiten verschiedenster Textilien, exakte, zügige Arbeitsweise, handwerkliches Geschick, Interesse für Mode, Ausdauer und Geduld, Belastbarkeit, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Selbständigkeit, gutes Augenmaß.

## **Ausbildung**

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule; auch Stufenausbildung möglich – 1 Jahr nach Modenäher.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Springer/in; Gruppenleiter/in, Atelierchef/in; Schnittzeichner/in, Modellist/in, Modedesigner/in; Bekleidungstechniker/in; Bekleidungsingenieur/in.

## **Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen erhältlich:  
Agentur für Arbeit  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)